



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0  
Telefax: 030 18333 - 18 85  
XXXX 1655

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)  
Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

Bundesamt für Strahlenschutz  
Herr Ranft  
als atomrechtlich verantwortliche Person  
für die Schachanlage Asse, o. V. i. A.

im Hause

22.05.2014

EÜ-9A 9160/2-376

15.07.2014

## Schachanlage Asse II

Zustimmung zur (Asse-)Revision 02 der „Messenleitung für die Messung der Proben mit dem Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-MA-TR-002), Stand: 09.12.2013

### I. Entscheidung

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt die Zustimmung zur (Asse-)Revision 02 der „Messenleitung für die Messung der Proben mit dem Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-MA-TR-002), Stand: 09.12.2013, BfS-KZL 9A / 65111000 / - / LQ / T / 0003 / -, Asse-KZL 9A / 65111000 / 01STS / LL / DA / 0001 / 02.

Die Änderungen im Rahmen der Revision sind eine unwesentliche Änderung gem. Kap. 6.1.3 Zustimmungsverfahren, Buchstabe a) Allgemeines Zustimmungsverfahren der QMV 04.3 /4/.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ Antrag BfS/Atomrechtlich verantwortliche Person für die Schachanlage Asse mit Stand vom 25.04.2014 als Mitteilung zur Änderung Nr. 039/2014, BfS-KZL 9A / 65221000 / DA / AY / 0756 / 00, Revision der Unterlage „Messenleitung für die Messung der Proben mit dem Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-MA-TR-002) Stand: 09.05.2011, eingereicht bei EÜ am 22.05.2014.
- /2/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.

- /3/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.
- /4/ Genehmigungsunterlage /G 85/: Vorgehen bei Änderungen - Schachtanlage Asse II - Qualitätsmanagementverfahrensanweisung QMV 04.3, Rev. 01, Stand 07.06.2011.
- /5/ Stellungnahme TÜV NORD EnSys Hannover GmbH & Co. KG, ETS-Md, Akten-Nr. ASS-01.1.3, ASS-11 vom 04.07.2014.

## **II. Auflagen**

- keine -

## **III. Hinweise**

- keine -

## **IV. Begründung**

Die „Messanleitung für die Messung der Proben mit dem Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-MA-TR-002), Stand: 09.12.2013 wurde mir in der (Asse-)Revision 02 mit dem Antrag /1/ zur Zustimmung vorgelegt. Die Messanweisung soll revidiert werden. Es liegt eine inhaltliche Änderung des strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerks vor; Änderungen desselben sind mir gemäß Auflage 28 der Strahlenschutzgenehmigung /2/ zur Zustimmung vorzulegen.

Nach der QMV 04.3, Kap. 3.1 /4/ und unter Berücksichtigung der mit der Strahlenschutzgenehmigung /2/ erteilten Auflage 29 ergibt sich die Einstufung der beantragten Maßnahme als eine unwesentliche Änderung.

Meine Prüfung ergab, dass der Messanweisung zugestimmt werden kann, siehe auch die Stellungnahme meines Sachverständigen /5/.

Das Original mit meinen Prüf- und Zustimmungsvermerken erhält BfS/SE 6.1 zur weiteren Verwendung zurück.

Im Auftrag

